

Ⓜ

Karl Hans Strobl

Eleagabal Ruperus

Roman

Umschlagzeichnung von Emil Preetorius

5^{te} Auflage

Wohlfelle Ausgabe in 1 Bande
Geb. M. 4.—, geb. M. 5.—

5^{te} Auflage

Rampf des Kapitals mit dem Geist

ist die Lösung dieser überaus grandiosen Utopie, die uns nichts erspart und den Leser durch einen atemraubenden Reigen aller Todsünden führt.

Das Literarische Echo schreibt darüber:

Und dann ist „Eleagabal Ruperus“ kein gewöhnliches Buch, sondern ein Werk, eine Schöpfung, ein Roman, der heute spielt und doch zeitlos ist, der überall und nirgends die phantastisch realen Vorgänge seiner Doppelbände explodieren läßt, nicht so sehr ein Zeit- als ein Weltroman. Ausgewachsene Männer werden über ihm zu fiebernden Tertianern.

Das Berliner Tageblatt:

Der große erfolgreiche phantastisch-utopistische Roman liegt in einer einbändigen Volksausgabe vor. Diese Schöpfung ist ein neuer Beweis für die Genialität des Dichters, dessen glühende und hinreißende Phantasie, dessen bezwingende Erzählerkunst den Leser zum Gläubigen am Unglaublichen macht und ihn widerspruchslös in die dämonische Welt des Dichters bannt. Die große Zeit- und epochenlose Menschheitssehnsucht ist es, deren Geschichte mit phänomenaler künstlerischer Wucht neu gestaltet worden ist und hier, aus der Realität der Gegenwart herausgeboren, kommende Jahrhunderte prägt.

Georg Müller Verlag München